Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt

2021-4
August

De Waldstätter

Mittagstisch
Bereit für die Kinder

Auf das neue Schuljahr hin übergibt der Frauenverein Waldstatt das Patronat für den 2015 ins Leben gerufenen Mittagstisch an die Gemeinde. Das Angebot wird ausgebaut und für die Leitung der Tagesstrukturen wurde eine ausgebildete Betreuungsperson gewählt.

Seite 2

Impfen

Mit einem Aufruf zu Beginn der Impfkampagne suchten die Gesundheitsverantwortlichen des Kantons nach freiwilligen Helferinnen und Helfern. Gemeldet haben sich auch einige Waldstätterinnen und Waldstätter.

Seite 10

Schulreisen

Von Ausflügen nach Heiden, Velotouren auf die Schwägalp, Wanderungen im Valle Verzasca und Touren zur Furgglen-Hütte. Waldstatts Schülerinnen und Schüler geniessen den Sommer.

Seite 18

JUBILÄUM AKTUELLES GEMEINDE SCHULE KIRCHEN VEREINE

Mittagstisch wird zu «schulergänzenden Tagestrukturen» und geht über in Gemeindehand

Auf das neue Schuljahr hin übergibt der Frauenverein Waldstatt das Patronat für den 2015 ins Leben gerufenen Mittagstisch an die Gemeinde. Das Angebot wird ausgebaut und für die Leitung der Tagesstrukturen wurde eine ausgebildete Betreuungsperson rekrutiert.

von Maya Sporn und Beat Müller

Familienstrukturen unterliegen einem stetigen Wandel. Viele Eltern wollen und müssen Berufstätigkeit und Familie heute miteinander verbinden. Entsprechend steigt der Bedarf an schulergänzenden Betreuungsangeboten. «Die gesellschaftlichen Bedürfnisse haben sich verändert und als Gemeinde stehen wir in der Verantwortung, dem Rechnung zu tragen», so Gemeindepräsident Andreas Gantenbein. Aus diesem Grund wird der Waldstätter Mittagstisch, welcher bis anhin durch eine private Arbeitsgruppe betreut wurde, auf Anfang des neuen Schuljahres hin, an die Gemeinde übergeben. Die Aufsicht über dieses Betreuungsangebot, welches neu «schulergänzende Tagesstrukturen» heissen wird, obliegt der Kommission Bildung und wird operativ vertreten durch die Schulleitung.

Bisher profitierten die Kinder jeweils einmal wöchentlich, nämlich immer donnerstags, vom feinen Menü in der Oase des MZG. Das Angebot hat sich etabliert und wird nun ausgebaut, so dass ab August vier mal wöchentlich ein Mittagstisch mit anschliessender Betreuung angeboten werden kann.

Nachdem klar wurde, dass der jetzige Mittagstisch, unter der Leitung von Brigitte Frischknecht, aus privaten und beruflichen Gründen, nicht mehr angeboten werden kann, wendete sich die Kita Waldstatt mit dem Anliegen einer «schulergänzenden Tagesstruktur» an die Gemeinde. Die Kita, welche Kinder ab Säuglingsalter bis Primarschüler betreut, kann dieses zusätzliche Betreuungsangebot aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse der älteren Kinder und fehlender Räumlichkeiten nicht gewährleisten. Ein weiterer Grund für die Übertragung der Betreuung in Gemeindehand ist das Regierungsprogramm 2020–2023. In diesem benennt der Regierungsrat die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu einem der erklärten Ziele. Eine auf die Bedürfnisse von Familien angepasste, flächendeckende Einführung von erwerbskompatiblen und qualitativ hochwertigen Tagesstrukturen wird darin als eine wirtschaftliche Notwendigkeit erachtet. Diesem Anliegen möchte die Gemeinde Waldstatt nachkommen.

Das neue Angebot ist auf Kinder vom Kindergartenalter bis zur Oberstufe ausgerichtet und gewährleistet deren Betreuung und Verpflegung, ab dem Mittagessen, bis um 17:30 Uhr. Dies an allen Wochentagen ausser Mittwoch. Die Örtlichkeit der neuen «schulergänzenden Tagestrukturen» befindet sich im Gebäude im unteren Böhl 4.

Brigitte Frischknecht übergibt ihr Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge: «Ich werde die strahlenden Kinderaugen nach dem Dessert sehr vermissen! Gleichzeitig freue ich mich riesig, dass es weiter geht und ich werde die Zeit hier in bester Erinnerung behalten». Auch Anita Henle, Präsidentin des Frauenvereins Waldstatt, meint: «Wir hatten dieses Patronat seit 2015 inne und es ist einfach so schön zu sehen, was wir gemeinsam alles erreichen konnten. Ich möchte mich an dieser Stelle auch nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen Freiwilligen bedanken, die uns jeweils so tatkräftig unterstützt haben – ihr wart grossartig!».

Für die Leitung der neuen Tagesstrukturen wurde mit Sara Letnansky eine ausgebildete Betreuerin angestellt. Die St.Gallerin kennt einige der Kinder ausserdem bereits aus ihrer vorherigen Tätigkeit in der Kita Waldstatt und wurde per 1. August 2021 offiziell gewählt.

Schulleiterin Vreni Kölbener freut sich, mit dem neuen Angebot einem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen zu können. Auch eine Betreuung an schulfreien Tagen sowie während der Ferien werde künftig angeboten. «Wir dürfen bereits erfreulich viele Anmeldungen verzeichnen – dies beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind», so Kölbener. Kurzfristige Anmeldungen sind nach wie vor noch möglich.

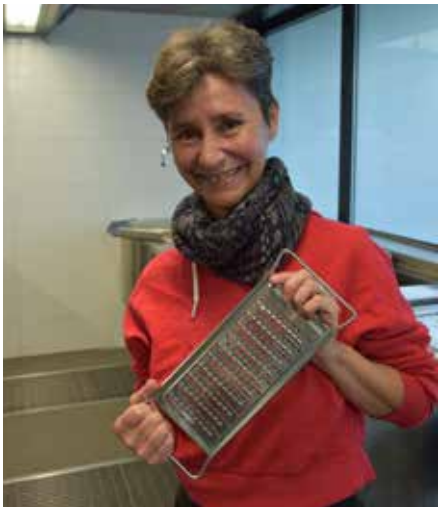
- *Das Anmeldeformular kann auf der Webseite der Schule Waldstatt, www.schule-waldstatt.ch, heruntergeladen werden.*

Sara Letnansky, Leiterin schulergänzende Tagesstrukturen

Gabriela Hüppi, Gemeinderätin

Brigitte Frischknecht übergibt ihr Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Schulleiterin Vreni Kölbener freut sich, mit dem neuen Angebot einem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen zu können.



Anita Henle, Präsidentin des Frauenvereins Waldstatt

Auch Gemeindepräsident Andreas Gantenbein zeigt sich zufrieden mit dem Verlauf des Projektes.

z'Wort cho loh

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Der Regierungsrat hat sich im aktuell gültigen Regierungsprogramm klar ausgedrückt: Bis 2030 sollen kantonsweit Tagesstrukturen eingeführt werden, die mit dem Erwerbsleben der Eltern kompatibel sind.

Im Bereich der schulergänzenden Betreuung haben sich jene Kantone, die der «Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule» beigetreten sind, verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung zu stellen. Der Beitritt zum Konkordat wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Appenzell Ausserrhoden an der Urne 2010 zwar abgelehnt, doch ein ausreichendes und erschwingliches Angebot zu kollektiven Kinderbetreuungseinrichtungen ist eine wirksame Massnahme zur Steigerung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der Standortattraktivität der Gemeinde.

Waldstatt schreitet nun mit dem zusätzlichen Angebot voran.
Der Regierungsrat legt zudem mit seinen Gesetzesentwürfen zur Finanzierung der Kinderbetreuung und der Volksschule die Grundlagen, welche die Schaffung solcher Angebote ermöglicht. Ich bin persönlich sehr überzeugt, dass diese Verbundaufgabe von Gemeinden und Kanton die Entwicklung im Appenzellerland positiv unterstützt.

Alfred Stricker,
Regierungsrat,
Vorsteher des Departements Bildung und Kultur, Kanton Appenzell Ausserrhoden

11.– 13.09.2020
300 JAHRE WALDSTATT bewegt sich

wird präsentiert von:

ARCOLOR

WAGNER

RAIFFEISEN
Appenzeller Hinterland

Kennst Du unsere Grenzen?

Als Beitrag zum 300-Jahre-Waldstatt-Jubiläum organisiert die FDP Waldstatt auf vielseitigen Wunsch eine weitere geführte Grenzwanderung am Samstag, 25. September 2021. Vorgängig, am Freitag, 24. September 2021, findet ein Informationsabend als Einführung ins Thema Grenzen und deren Vermessung statt.

Programm für Freitagabend 24. September 2021

19:30 Uhr im MZG Gemeindesaal

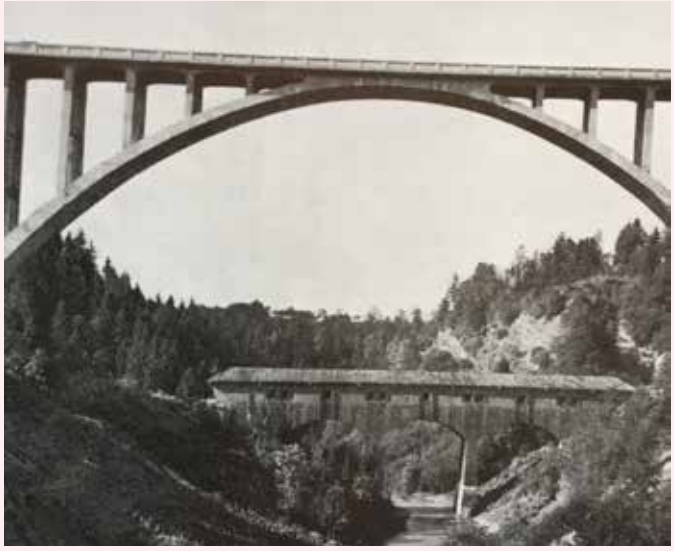
- Einführung ins Thema: Hans Eugster
  - Grenzen als ethische und rechtliche Werte
  - Grenzen aus historischer Sicht (grundsätzlich und bezogen auf unsere Gemeinde)
  - Die Aktion Grenzstein im Jahr 1991
- Erfahrungen eines Piloten in der Luftbildvermessung: Hanspeter Weibel
- Umsetzung im Gebrauch für den Geometer: Sepp Hug
- Entlang unserer Gemeindegrenzen in Bild und Wort: Hans Eugster / Fredi Nef

Programm für Samstag 25. September 2021

Geführte Grenzwanderung «Urnäscherslalom»

Anlässlich dieses gesellschaftlichen Anlasses wird die «Urnäsch» fünfmal überquert. Die gut fünfstündige Wanderung (reine Wanderzeit ca. 4 Stunden) beginnt beim Parkplatz «Trüübli» und endet bei der Postautohaltestelle Hagtobel in Stein. Die Wanderung führt über das Auenloch, Auen, Auensteg, Auerhof, Steblen Wasserfassung SAK, Breitenmoserbrücke, Sprechende Brücke Hundwil, Wilen, Postautohaltestelle Hagtobel.

- **Treffpunkt:** *10:00 Uhr Parkplatz «Trüübli»,*
  Mittagsrast: *ca. 12:30 Uhr Grillstelle Hundwilertobel Brücke,*
  Ankunft Postautohaltestelle Hagtobel Stein: *ca. 16:00 Uhr, Ausrüstung: Gute, dem Wetter entsprechende Wanderausrüstung mit Verpflegung,*
  Meteoentscheid über die Durchführung: *Freitagabend über Telefon 079 512 70 56, Ursi Weibel*



Alte Hundwilertobelbrücke

Casa Solaris Stein: Marco Sessa neuer Geschäftsführer

In Stein eröffnet die Casa Solaris im Oktober 2021 ihren dritten Betrieb mit 32 Plätzen auf der kantonalen Pflegeheimliste und 15 altersgerechten Wohnungen. Für die Aufgabe als gastgebender Geschäftsführer konnte Herr Marco Sessa gewonnen werden.
Die Casa Solaris AG betreibt heute in Gossau und in Niederuzwil zwei Standorte für selbstbestimmtes Wohnen und Leben mit individuellen Betreuungs- und Pflegeangeboten. Ab dem 1. September 2021 wird Marco Sessa als gastgebender Geschäftsführer im Casa Solaris Stein eingeführt. Marco Sessa ist in Waldstatt wohnhaft und kennt das Appenzellerland wie seine Westentasche. Seit über 30 Jahren ist er in der Eventbranche tätig und hat dabei einen reichen Erfahrungsschatz aufgebaut, welchen er nun in Stein zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen wird.

Musik, Zauren, Kochen, Reisen und soziale Projekte begleiten Marco Sessa seit Jahren. Als Silvesterklaus und Stegreifler war und ist er unterwegs und hat während seiner Zeit bei Up with People und als Nationalpräsident der Junior Chamber International viel Erfahrung mit Sozialprojekten gesammelt.
Am 1. Oktober 2021 wird der dritte Standort eröffnet und die bestehenden Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Alters- und Pflegeheim Büel in Stein werden Mitte Oktober in die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Kantonsrat tagt weiterhin auswärts

Obwohl sich die pandemische Lage entspannt, ist die weitere Entwicklung im Herbst/Winter 2021 schwierig einzuschätzen. Um Planungssicherheit zu haben, hat das Büro des Kantonsrates beschlossen, bis mindestens Ende 2021 auswärts zu tagen. Hauptgrund dafür ist, dass die Abstands- und Hygieneregeln im Kantonsratsaal in Herisau nicht eingehalten werden können.
Die Sitzung am 27. September 2021 wird in Waldstatt durchgeführt. Für die Sitzungen am 1. November 2021 und am 6. Dezember 2021 ist der Kantonsrat in Walzenhausen zu Gast. Der Reservetermin vom 23. August 2021 wird nicht beansprucht.
Besucherinnen und Besucher sind aufgrund der Platzverhältnisse nur beschränkt zugelassen. Um eine Anmeldung unter kantonsrat@ar.ch wird gebeten. Die Sitzungen werden live, im Internet, auf dem Youtube-Kanal des Kantons übertragen, erreichbar via www.ar.ch.

Abriss bei Viola Blumen

Bei Viola Blumen sind die Bagger aufgefahren. Der Abriss des alten Hauses ging schnell vonstatten und schon bald konnte mit dem Bau der neuen Wohnungen begonnen werden. Auch das Wetter und die aktuellen Coronabestimmungen sind günstig, so dass die Eigentümer planmässig den Bau ausführen können.

Fotomontage: Erich Brassel

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden. In der Bildmitte Landammann Dölf Biasotto

Dölf Biasotto als Landammann im Amt

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat sich für den Rest der Amtsdauer 2019–2023 neu konstituiert: Am 1. Juni 2021 hat das neue Amtsjahr begonnen und damit die Amtszeit des neuen Landammanns Dölf Biasotto. In kleinem, feierlichem Rahmen hat alt Landammann Alfred Stricker das Amt an Landammann Dölf Biasotto übergeben und wünscht ihm viel Fingerspritzengefühl in der Ausübung der ehrenvollen Aufgabe. Landammann Dölf Biasotto wurde am 7. März 2021 gewählt und wird den Regierungsrat die nächsten zwei Jahre, bis Ende Mai 2023, führen. Als dessen Stellvertreter hat der Regierungsrat den Vorsteher des Departements Bildung und Kultur, Regierungsrat Alfred Stricker, gewählt.

Foto: Erich Brassel

Mit Landessiegel, Kantonsverfassung und Regierungsprogramm: Alt Landammann Alfred Stricker (links) übergab das Amt des Landammanns symbolisch seinem Nachfolger, Landammann Dölf Biasotto

M.+S. PASSERI
passeri-ar.ch
Heizungen
M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Maler Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Ufgschnappt

Rund 50 Ausserrhoder Sportlerinnen und Sportler, darunter auch **Nadine Langenegger** aus Waldstatt, erhielten in der Mehrzweckanlage Walzenhausen nebst dem Diplom ein Geschenk überreicht. Lobende Worte gab es vom Bildungsdirektor und der Kantonsratspräsidentin. «Dieses Büchlein ist unser Gegentrend zur Digitalisierung. Man kann es als Einkaufszettel oder zum Aufschreiben der Trainingsresultate benützen», erklärte Roman Hasler, Leiter der Abteilung Sport AR und gratulierte herzlich.

- *Haben Sie etwas gehört oder etwas gesehen?*
  E-Mail mit Foto:
  ufgschnappt@waldstaetter.com

Die Drogerie Waldstatt baut um

Nach rund 25 Jahren baut die Drogerie Waldstatt ihre Räumlichkeiten um. Während dieser Zeit, vom 13. September bis 3. Oktober 2021, bezieht das Geschäft an der Dorfstrasse 28 ein Provisorium. Es handelt sich dabei um die ehemaligen Bankräumlichkeiten im Erdgeschoss des Restaurant Löwen, also nur zwei Häuser weiter. Die Öffnungszeiten und das Sortiment bleiben gleich. Das Team der Drogerie ist bestrebt, Kundinnen und Kunden auch während dieser Phase den gewohnten Service anzubieten. Die neuen Räumlichkeiten werden am 4. Oktober 2021 eröffnet.

Foto: Clemens Fässler

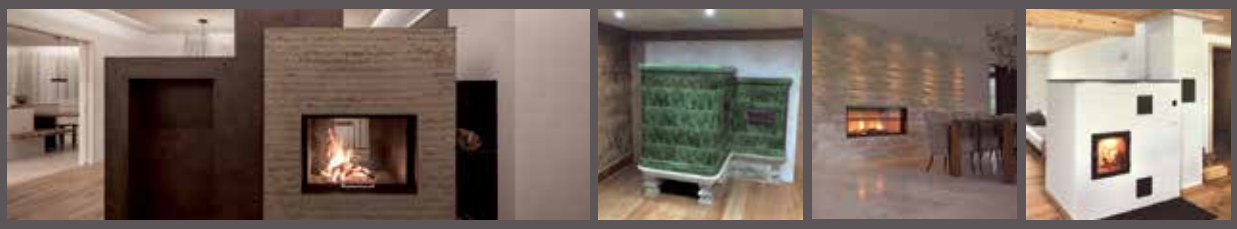
Melanie Gächter, Natalie Roth und Sarah Brunner

Seniorenheim Bad Säntisblick: Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Das Seniorenheim Bad Säntisblick gratuliert Melanie Gächter (Fachfrau Gesundheit), Natalie Roth (Köchin) und Sarah Brunner (Assistentin Gesundheit und Soziales) herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünscht ihnen auf dem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.
Man sei stolz, mit qualifizierten und sehr engagierten Fachpersonen die jüngste Generation im Betrieb auf ihrem beruflichen Ausbildungsweg erfolgreich begleitet zu haben.

Alder Service GmbH
Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

OFENBAU JUD seit 1997



Ofenbau | Ganzhausheizungen | Cheminéebau | Kaminbau | Plattenbeläge | Restaurationen
Ofenbau & Plattenbeläge | Güterstrasse 1 | 9100 Herisau / 9104 Waldstatt info@ofenbaujud.ch | ofenbaujud.ch | Telefon 071 351 19 24 | Fax 071 352 52 45

Öffentliche Defibrillatoren für Herisau, Urnäsch und Waldstatt

In allen drei 24-Stunden-Bereichen der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland hängt seit Kurzem ein sogenanntes «AED-Gerät», ein automatischer externer Defibrillator. Die öffentlich zugänglichen Defibrillatoren sind für Notfälle mit Herz-Kreislauf-Stillständen jederzeit einsatzbereit und greifbar für die Bevölkerung. Auch Personen ohne fachspezifische Kenntnisse sind dank der integrierten Intelligenz und den klaren Sprachanweisungen des Gerätes in der Lage, den Zeitraum bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Dies kann helfen, Leben zu retten. Damit schenkt Raiffeisen nicht nur ihren Mitarbeitenden, sondern auch der ganzen Region etwas mehr Sicherheit.

- *Auf www.defikarte.ch befindet sich eine Übersicht über weitere Defibrillatoren in der Region resp. in der gesamten Schweiz. auch als App verfügbar.*

Simon Frehner, Vorsitzender der Bankleitung

(v.l.n.r.) Selina Covini, Simon Frehner, Toni Bernet

Raiffeisen: Toni Bernet geht in Pension

Toni Bernet geht nach 33 Jahren bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland Ende Juli 2021 in Pension. Toni Bernet startete im Jahr 1988 als Bankverwalter bei der Raiffeisenbank Waldstatt. Nach der Fusion der beiden Raiffeisenbanken Urnäsch und Waldstatt zur Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland war er Kundenberater in Waldstatt und in Urnäsch. Simon Frehner (Vorsitzender der Bankleitung) und Selina Covini (Leiterin Privatkundenberatung) durften ihm in seiner Heimat, der Geschäftsstelle Waldstatt, feierlich ein Geschenk aller Mitarbeitenden und die besten Wünsche, verbunden mit einem grossen Dankeschön für sein langjähriges Wirken, übergeben. Toni Bernet freut sich nun auf den neuen Lebensabschnitt mit mehr Zeit in seinem Garten und beim Velofahren.

Herzhafte Käseplatten von
Urnäscher Käse

Für Ihre individuelle Käseplatte beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filiale in Urnäsch.

www.urnäscherkäse.ch

Natur, Sport, Garten und Reisen:
Wandervögel, Blumenkinder, Sportskanonen und Weltenbummler…
…werden bei uns natürlich fündig!

Bei uns finden Sie ausserdem:
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

buch punkt.
Bücher und mehr…
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

MUSTER-WOHNUNGSBESICHTIGUNG
Dienstag, 17. August 2021, 17 - 19 Uhr
Bad 32a/b, 9104 Waldstatt AR

FORTIMO AG | 9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66

Gewässerraum – Pilotgemeinde Waldstatt

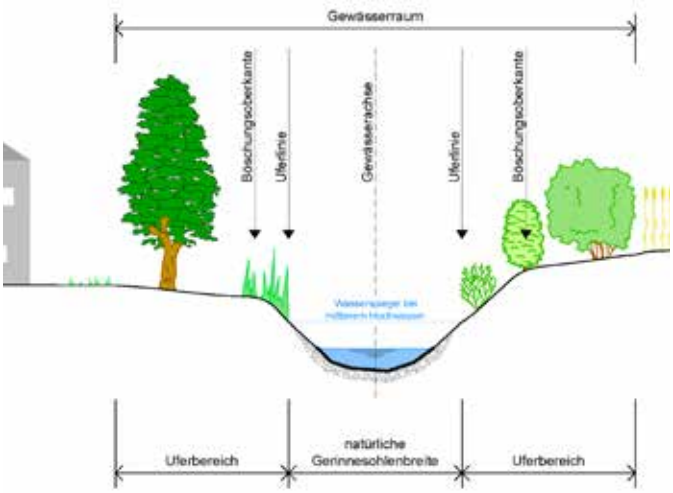
Die Kantone müssen entlang der Bäche und Flüsse einen Korridor festlegen, der dem Gewässer hilft, seine natürlichen Funktionen zu erfüllen und das Hochwasser sicher abzuleiten, den sogenannten Gewässerraum.

Das eidgenössische Parlament hat dazu das Gewässerschutzgesetz angepasst. Am 1. Januar 2011 traten die neuen Bestimmungen in Kraft. Die Bereinigung der technischen Details dauerte mehrere Jahre. Mittlerweile können die Kantone mit den entsprechenden Planungen starten.

Der Gewässerraum umfasst die natürliche Gerinnesohlenbreite sowie die beiden Uferbereiche. Wenn die Gewässersohle eng verbaut ist, soll sie auf ihre natürliche Breite hochgerechnet werden. Innerhalb des Gewässerraums gelten Einschränkungen für Bauvorhaben und für die Bewirtschaftung. Ein wichtiges Ziel ist, eingedolte und verbaute Abschnitte wieder zu revitalisieren.
Im Kanton Appenzell Ausserrhoden ist das Kantonale Tiefbauamt für die Gewässer zuständig. Das Tiefbauamt hat sich schon intensiv mit der neuen Aufgabe beschäftigt. Der Kanton hat entschieden, dass der Gewässerraum zuerst für die Gemeinde Waldstatt festgelegt werden soll. Waldstatt ist also Pilotgemeinde.

Am 22. September 2021 findet in der Mehrzweckhalle MZG eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle interessierten Personen herzlich eingeladen sind. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden separat angeschrieben. Die Veranstaltung war ursprünglich für November 2020 terminiert, musste aufgrund der Coronasituation aber damals abgesagt werden.
Für die Veranstaltung gelten die dannzumal aktuellen Hygienevorschriften.

- *Informationsveranstaltung des kant. Tiefbauamtes, 22. September 2021, 20:00 Uhr, MZG, weitere Informationen sowie Anmeldeformular: www.ar.ch/tba > Veranstaltungen und öffentl. Planauflagen*



Beweglichkeit
Entspannung
Innere Ruhe
Yoga Schule
Liliane Koller
dipl. Yogalehrerin SYV / EYU
zert. Yoga-Therapeutin
Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA
Tel. 071 352 49 02
e-mail: liliane.koller@bluewin.ch
www.yoga-waldstatt.ch

www.institut-frei-raum.com
Frei-Raum
Institut Frei-Raum GmbH
...schafft Raum für Gesundheit!
• Energetische Behandlungen
• TCM trad. chin. Medizin
• Trad. Naturheilkunde
• Med. Massagen
• Seminare
Urnäscherstrasse 16
CH-9104 Waldstatt
☏ +41 71 352 37 25

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.
Andreas Eberhard, T 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobiliar.ch
Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli
Postfach 1451
Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch
die Mobiliar
1610.06A09GA

Neue Wohnungen im «unteren Böhl»

Die Baugesellschaft «unterer Böhl» mit den Gesellschaftern Biwa AG (Ernst Bischofberger, Waldstatt), Georg Lieberherr, Waldstatt und der Egger BauConsulting AG, Au (SG) (Architekt Überbauung Leuenwies) hat das Baugesuch für ein Mehrfamilienhaus mit sechs Eigentumswohnungen eingereicht.

Ganz im Sinne der inneren Verdichtung werden zwei 4½-Zimmer-Wohnungen (Preise ab CHF 625'00) und vier 3½-Zimmer-Wohnungen (CH 560'000) mit Tiefgarage erstellt. Die Wohnungen überzeugen mit durchdachten Grundrissen und hochwertigem Ausbau. Der geplante Baubeginn ist im Frühjahr 2022.

- *Auskunft: Egger BauConsulting AG, Toni Egger, egger@ebc.ag oder 071 747 70 00.*

RASCHLE SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

Lehrabschlussfeier im Alters- und Pflegezentrum Appenzell

«Geht hinaus in die Welt!»

Die Bildungsdirektoren beider Appenzell, Regierungsrat Alfred Stricker und Landammann Roland Inauen, waren sichtlich vergnügt, der Lehrabschlussprüfung der Schreiner beiwohnen zu dürfen.

von Clemens Fässler

Inauen zeigte sich fasziniert vom «Traumjob» und von der Präzision und der Kreativität, die in diesem Handwerk steckten. Alfred Stricker ergänzte, dass den Schreinern nun eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten zur Verfügung stünden: «Geht hinaus in die Welt!»

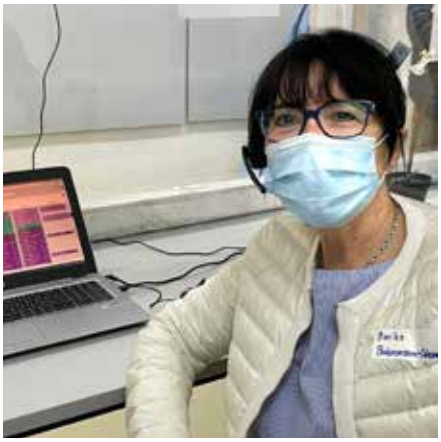
Die Ausbildung zum Schreinerpraktiker dauerte zwei Jahre, in denen Themen wie Materialkunde, Arbeitstechnik und Arbeitssicherheit im Zentrum standen. Ihr Abschluss, das Eidgenössische Berufsattest, ermöglicht ihnen nicht nur eine Arbeitsstelle in einer Schreinerei, sondern auch eine verkürzte Schreinerlehre. In diesem Sinne vermag die EBA-Ausbildung Menschen ins Arbeitsleben zu integrieren, die oft in schulischen Bereichen mehr Mühe bekunden. Dass sie darüber hinaus aber auch eine gesellschaftliche Integrationshilfe ist, zeigte sich an den zahlreichen EBA-Absolventen mit Migrationshintergrund.

Zu den Vornoten des EFZ-Abschlusszeugnisses gehörten die Erfahrungsnoten des berufskundlichen Unterrichts und der überbetrieblichen Kurse. Im dritten Jahr stand die Teilprüfung auf dem Programm, bei der grundlegende Holzbearbeitungen geprüft wurden. Im Rahmen der individuellen Abschlussarbeit wurden im Abschlussjahr unter anderem ein Bett, verschiedene Sideboards, aber auch eine Eckbank mit Tisch und eine Küche angefertigt.

Die besten des Jahrgangs (EFZ) mit den Bildungsdirektoren: Roland Inauen, Remo Blatter (5.1), Marco Inauen (5.0), Jonathan Frick (5.2), Remo Geiger (5.0) und Alfred Stricker (v.l.n.r.).

Jagdvorschriften für das Jagdjahr 2021/2022

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat die Jagdvorschriften für das Jagdjahr 2021/2022 erlassen. Die Ausserrhoder Hochwildjagd beginnt am 1. September 2021 und die Niederwildjagd am 6. September 2021. Der Jagdplan 2021 sieht den Abschuss von 518 Rehen, 60 Hirschen und 14 Gämsen vor.


Monika Bodenmann

Dr. med. Urs Winiger

Mit einem Aufruf zu Beginn der Impfkampagne suchten die Gesundheitsverantwortlichen des Kantons nach freiwilligen Helfern. Gefragt waren nicht nur medizinisches Personal wie Ärzte und Pflegekräfte, sondern auch administrative Helferinnen und Helfer. Auf den Aufruf hin meldeten sich auch einige Waldstätterinnen und Waldstätter.

von Anna Jäger

Georg Gatsas

Ursula Weibel

Waldstätterinnen und Waldstätter packen beim Impfen mit an

So war für Ursula Weibel sofort klar, dass sie helfen wollte: «Ich möchte dazu beitragen, dass wir alle wieder ein selbstbestimmtes, freies Leben führen können. Das wird uns nur mit vielen Menschen, die sich impfen lassen, gelingen.» Die ehemalige medizinische Laborantin mit jahrelanger Erfahrung in einer Gemeinschafts-Praxis war bereits mit dieser Arbeit vertraut und konnte so als Impfassistentin eingesetzt werden.

Für Urs Winiger, pensionierter Arzt, war es nicht der erste Einsatz im Rahmen der Corona-Pandemie. Bereits im März 2020 betreute er im Wechsel mit anderen pensionierten Kollegen die Corona-Hotline. Als dann 2021 die ersten Impfstoffe zugelassen wurden, begann er mit dem Impfen in den Alters- und Pflegeheimen. Aktuell ist Winiger im Impfzentrum Herisau für die medizinische Betreuung zuständig. So wäre er auch für die Betreuung von medizinischen Notfällen zuständig, welche es aber zum Glück bisher nicht gab. Der Arbeitsaufwand ist für ihn kein Hindernis: «Ich bin glücklich und zufrieden als bereits seit längerer Zeit pensionierter Arzt nochmals im Dienste der Allgemeinheit zu stehen und meinen Beitrag an die Bekämpfung der uns alle drangsalierenden Pandemie leisten zu können. Es handelt sich um eine mit einer normalen Grippe nicht zu vergleichende, nicht nur die Lunge, sondern auch andere Organe befallende neue Krankheit, die häufig schwer mit bleibenden Schäden oder tödlich verlaufen kann.»

Auch in der Administration braucht das Impfteam einiges an Unterstützung. So engagieren sich Monika Bodenmann und Georg Gatsas beide dafür, dass rund um das Impfen alles reibungslos abläuft. Monika Bodenmann ist sogar in zwei Impfzentren tätig – Herisau und Heiden. «Diese Aufgabe ist sehr bereichernd für mich», betont sie. Für Georg Gatsas gibt es ganz verschiedene Gründe, die dafür sprechen sich auf diese Weise zu engagieren: «Während des zweiten Lockdowns erachtete ich es am sinnvollsten, an der Front im Impfzentrum zu arbeiten, sprich die Impfungen voranzutreiben, damit der Pandemie ein Ende gesetzt werden kann. Zudem habe ich aufgrund der Pandemie weniger Aufträge in meinem Beruf als Fotograf. Diese Aufgabe gibt mir die Möglichkeit trotzdem unter die Leute zu kommen und gleichzeitig ein Nebeneinkommen zu generieren und so die kantonale Erwerbsentschädigungskasse zu entlasten.» Allen Freiwilligen macht es grosse Freude, zu sehen, wie sich die meisten Leute auf die Impfung freuen und ihren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beizutragen zu können.

Aus dem Amt

Liebe Waldstätterinnen, liebe Waldstätter

Der Slogan «Waldstatt bewegt sich» wurde lange vor meiner Zeit als Gemeindepräsident lanciert. Immer wieder haben vor allem amtsältere Gemeinderäte das Gefühl, dass alles sehr langsam geht und sich nichts bewegt. Erst wenn man einmal stillsteht und in sich geht, sieht man, wie sich eine Gemeinde bewegt. Der Gemeinderat hat auch eine Zwischenbilanz bei den Legislaturzielen 2019–2023 gemacht. Die Prüfung zeigt, dass der Gemeinderat mit dem bereits Erreichten zufrieden sein darf. Aber eines ist sicher: Die nächsten Jahre wird dem Gemeinderat die Arbeit nicht ausgehen.

Die Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden möchte mit dem Gegenvorschlag zu der IG Starke Ausserrhoder Gemeinden nur noch vier politische Gemeinden im Kanton. Es stellt die Frage, ob das eine Chance für den Kanton und die Gemeinden ist, oder ob wir damit eine weitere Eigenheit von Appenzell Ausserrhoden aufgeben. Der Gemeinderat Waldstatt ist absolut nicht gegen Fusionen. Er ist aber der Meinung, dass eine Fusion Sinn machen und aus eigenem Antrieb aus der Basis erfolgen muss.

Eine Fusion darf man mit einer Heirat vergleichen. Früher wurden die Töchter und Söhne verheiratet. Heute ist das zum Glück nicht mehr so. Heute darf zuerst der Funke der Liebe springen, danach darf die Liebe wachsen. Man rauft sich zusammen. Erst dann wird geheiratet.

So ist es doch auch bei Gemeindefusionen: Es braucht Zeit, viel Zeit und es braucht Gespräche. Der Gemeinderat war Anfang Juli auf seinem jährlichen Ausflug. In Willisau buchten wir eine Stadtführung. Der Stadtführer erklärte, dass Willisau Stadt (innerhalb der Stadtmauern) und Willisau Land (Häuser ausserhalb der Stadtmauern) welche erst 1803 getrennt wurden, nach sechsjähriger Vorlaufzeit erst 2004 fusioniert hätten. Die Umsetzung dauerte weitere zwei Jahre. Der Abstimmung vorausgegangen war ein emotional geladener, intensiver Abstimmungskampf. Der Gegnerschaft war der Fusionstermin zu früh, auch befürchtete sie eine Steuererhöhung bei einer Vereinigung. Die Befürworter stellten das Gemeinsame in den Mittelpunkt und verwiesen auf die Vorteile für die Raumplanung. Genau dieselben Befürchtungen und Chancen könnten in unserem Kanton gelten.
Viele Fragen sind noch offen. Damit ein abschliessendes nicht überstürztes Urteil gefällt werden kann, braucht es Zeit. Man weiss, dass Fusionen mindestens am Anfang Geld kosten, daher darf man sich fragen, ob bei den Planrechnungen der Regierung nicht Schönmalerei betrieben wurde. Für mich, wie für den Gemeinderat, sind noch andere Fragen – womöglich viel wichtigere Fragen – offen. Wie steht es mit Traditionen, mit der Identität und der daraus folgenden Freiwilligenarbeit und vielem mehr?

Der Gemeinderat möchte im Sinne des Volkes politisieren. Leider spricht das Volk sehr wenig über diese Vorlage. Das macht es dem Gemeinderat nicht einfach. Auf jeden Fall steht der Gemeinderat nicht im Weg, wenn das Volk eine Fusion will.

Der Gemeinderat steht bereits mitten in der Voranschlagsphase für das Jahr 2022. In den letzten Jahren haben sich die Zahlen der Gemeinde Waldstatt in eine positive Richtung bewegt. Vor Jahren waren wir bei kantonalen Auswertungen eher als Schlusslicht bekannt. Heute können wir mit dem gros der Gemeinden mithalten.
Die Gemeinde Waldstatt möchte als Ganzes vorankommen. Da kann es vorkommen, dass man manchmal etwas vor – und /oder nachgeben muss. Der Gemeinderat hat Einnahmen zur Verfügung, welcher er möglichst sinnvoll und zukunftsorientiert einsetzen muss. Gerne würde der Gemeinderat noch mehr Schulden amortisieren.
Hier stellt sich der Gemeinderat sehr viele Fragen. Welchen Einfluss hätte eine Fusion, was passiert mit dem Steuerertrag, wenn die G20 einen Einheitssteuerfuss für juristische Unternehmen festlegen, usw.?

Das Wort «aktive Bodenpolitik» ist nicht neu, bekommt aber einen immer höheren Stellenwert. Ohne aktive Bodenpolitik kann kaum mehr etwas realisiert werden. Nach der Annahme des Raumplanungsgesetztes kann man nicht mehr einfach Land verbauen. Dies erachtet der Gemeinderat auch als richtig. Aktive Bodenpolitik heisst aber auch Türklinken putzen. Immer wieder sucht man Gespräche mit Eigentümern von Bauland, egal ob Wohn- oder Gewerbeland. Aktive Bodenpolitik macht aber auch erfinderisch. Auf Parzellen, wo man früher sagte, da macht ein Bau überhaupt keinen Sinn, kann es zu kreativen Lösungen kommen. Schon länger hat die Gemeinde Waldstatt die Parzelle 680 (Winkfeld) erworben. Nun hat der Regierungsrat entschieden, dass Flächen für strategische Neuansiedlungen von Gewerbebetrieben freigegeben werden. Der Gemeinderat ist im engen Kontakt mit den anderen Schwerpunktgemeinden Herisau, Bühler. Heiden und Wolfhalden. Der Gemeinderat hofft, dass die betroffenen Gemeinden eine gemeinsame Lösung finden und für Gewerbe Platz schaffen können. Hoffen wir, dass wir uns auch auf dieser Parzelle bald bewegen können.

Trotz des Wissens, dass Tagesstrukturen Geld kosten, hat sich der Gemeinderat für Tagesstrukturen entschieden. Auch hier bewegt sich Waldstatt. Und zwar in eine zeitgemässe, von vielen Familien gewünschte Richtung. Die Zeit der althergebrachten Familienstrukturen ist immer mehr Geschichte. In der schnelllebigen Zeit müssen möglichst beide Elternteile im Arbeitsprozess bleiben. Diesem Umstand trägt die Gemeinde Waldstatt Rechnung, indem sie die Tagesstrukturen mit Mittagstisch massiv ausbaut. Nicht nur Eltern, sondern auch die Arbeitgeberseite schreit nach gut ausgebildeten, qualifizierten Fachkräften. Eine Gemeinde mit rund tausend Arbeitsplätzen kann sich diesem Trend nicht entziehen.

Die Frage stellt sich: Hat die Gemeinde nicht genügend Räumlichkeiten, dass jetzt ein Haus gemietet werden muss? Der Gemeinderat hat sehr viele Varianten geprüft. Unter anderem auch das Haus Dorfstrasse (ehemals Lignaplan). Leider musste auch diese Variante verworfen werden. Es ist eine Militäreinheit angemeldet, welche nur kommt, wenn sie dieses Haus zur Verfügung haben. Der Ertragsausfall für Gemeinde und Gewerbe steht in keinem Verhältnis zu den anfallenden Kosten im Haus unterer Böhl 4.

Waldstatt bewegt sich.

Euer Gemeindepräsident,
Andreas Gantenbein

Finanzausgleich 2021

Im Voranschlag 2021 stellte die Gemeinde Waldstatt den vom Kanton vorgeschlagenen Wert für den Finanzausgleich des Kantons von CHF 70‘000 ein. Mit Schreiben von anfangs Juni 2021 teilte der Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden mit, dass der diesjährige Finanzausgleichsbeitrag nicht wie ursprünglich mitgeteilt CHF 70‘000, sondern lediglich noch CHF 47‘300 beträgt. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom reduzierten Finanzausgleichsbeitrag Kenntnis genommen.

Zusätzliche öffentliche Parkplätze beim Friedhof geprüft

Die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Massnahmen (Covid-19) haben gezeigt, dass immer mehr Abdankungen in der Friedhofkapelle stattfinden. Es liegt auf der Hand, dass grossmehrheitlich ältere Personen, welche zum Teil nicht mehr sehr gut zu Fuss sind, an Beerdigungen teilnehmen. Das Parkplatzangebot ist für solche Anlässe jedoch zu knapp. Der Gemeinderat prüft die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich Friedhof. Dazu hat er die zuständige Kommission beauftragt, Abklärungen zu treffen, sodass für das Budget 2022 die notwendigen finanziellen Mittel bekannt sind. Unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft wird die Parkplatzerweiterung im Jahre 2022 realisiert.

Umsetzung Halbunterflur-Container-Konzept: Genehmigung mehrerer Dienstbarkeitsverträge

Im Rahmen der Umsetzung des Halbunterflur-Container-Konzeptes konnte durch die Kommission Infrastruktur mehrere Standorte für den Bau von Halbunterflur-Containern sichergestellt werden. Die Sicherung dieser Standorte zu Gunsten der Gemeinde Waldstatt erfolgt jeweils mittels Dienstbarkeitsverträgen, welche im Grundbuch eingetragen werden. Der Gemeinderat durfte im Verlaufe des Jahres bereits mehrere solcher Dienstbarkeitsverträge genehmigen. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den verschiedenen Grundeigentümern, welche Land für die Realisierung von Halbunterflur-Containern zur Verfügung gestellt haben. Gleichzeitig bitten wir die Grundeigentümer, welche noch zu diesem Thema angefragt werden, dieses öffentliche Anliegen zu prüfen und möglichst für eine gute Lösung Hand zu bieten.

Mehrzweckgebäude: Arbeitsvergebungen Fenster und Notausgangstüren

Das Mehrzweckgebäude ist in die Jahre gekommen. Bereits ist es über 40-jährig. Nun ist es an der Zeit, laufend Renovationen zu machen, damit das Gebäude noch lange seinen Zweck erfüllt, aber auch im energetischen Bereich saniert wird. Im Investitionsplan 2021 wurde für die energietechnische Sanierung der Fenster, West- und Südseite, ein Betrag in der Höhe von CHF 140‘000 eingestellt. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeitsvergebungen vorgenommen. Erfreulicher Weise konnten aufgrund der vorliegenden Offerten die Arbeiten der Firma Blumer Techno Fenster AG, Waldstatt, vergeben werden. Weitere Arbeiten wurden an die Dörig Metallbau AG, Waldkirch und M. Meier Bedachungen AG, Waldstatt, vergeben. Die Arbeitsvergebungen für die restlichen Arbeitsgattungen sind noch nicht erfolgt.

Ihr Baumeister seit 1966
GLB

GLB Waldstatt und Umgebung
Postfach 150, CH - 9104 Waldstatt AR

Telefon: 071 351 40 30
Mobil: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten
Renovationen
Kundenmaurer
Bauberatungen
An- und Umbauten
Baumeisterarbeiten aller Art
Materialverkäufe
Gartenbau

Bauen ...auch für Sie!

WALDSTATT bewegt sich

Register der Sammlungen von Personendaten

Nach Art. 18 des kantonalen Gesetzes über den Datenschutz (Datenschutzgesetz bGS 146.1) haben neben dem Kanton auch die einzelnen Gemeinden je ein zentrales Register über alle Datensammlungen zu führen, welche Personendaten beinhalten. Das zentrale Register der Gemeinde Waldstatt umfasst folgende Bereiche:

- Gemeindekanzlei
- Erbschaftsamt Waldstatt-Schönengrund
- Grundbuchamt Waldstatt–Schwellbrunn–Schönengrund-Hundwil
- Einwohneramt und AHV-Zweigstelle
- Bestattungsamt
- Hochbau/Ortsplanung
- Schule
- Soziale Dienste Waldstatt-Schwellbrunn-Hundwil
- Volkswirtschaft
- Technische Dienste
- Finanzen
- Tiefbau/Umweltschutz

Das zentrale Register ist auf www.waldstatt.ch (Online Schalter, Gemeindekanzlei) abrufbar oder kann während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt eingesehen werden.

Waldstatt, August 2021 Gemeindekanzlei Waldstatt

Daniel Brändle
Inhaber

Brändle
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

Anna Röthlisberger
Dipl. Gesundheitsmasseurin
Stoss 5
9104 Waldstatt
078 757 25 08
mail@annergie.ch

annergie

- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- APM-Therapie

www.annergie.ch
Termine auf telefonische Voranmeldung

Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch

ROTH+HAUTLE HOLZBAU GMBH

Holzbau . Zimmerei . Umbau . Renovation

Industriestrasse 15 | 9015 St. Gallen
071 310 10 88 | info@roth-hautle.ch | www.roth-hautle.ch

Handänderungen

- *Januar bis Juni 2021*

Abkürzungen

GB Nr.:	Grundbuch Nummer
GE:	Gesamteigentum
AE:	Alleineigentum
ME:	Miteigentum
StWE WQ:	Stockwerkeigentum Wertquote

Immo-Rhoden AG, Herisau, AE, Erwerb: 04.01.2016, 14.11.2019, an Knöpfel Felix und Monika, St.Gallen, je ½ ME, GB Nr. S5097, Dorf, 38/1000 ME an GB Nr. 848, GB Nr. M6114, Dorf, 3/119 ME an S5119, GB Nr. M6115, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119

Immo-Rhoden AG, Herisau, AE, Erwerb: 04.01.2016, 14.11.2019, an Bösch Jakob, Appenzell, AE, GB Nr. S5104, Dorf, 45/1000 ME an GB Nr. 848, GB Nr. S5101, Dorf, 3/1000 ME an GB Nr. 848, GB Nr. M6124, Dorf, 3/119 ME an S5119, GB Nr. M6125, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119

Nef Beat, Schwellbrunn, AE, Erwerb: 06.12.2010, an Nef Joshua, Waldstatt, AE, GB Nr. 150, Bahn, Wohnhaus Assek.Nr. 127, Bahnstrasse 2, Gartenanlage, Gesamtfläche: 479 m²

Frischknecht Dora, Waldstatt, AE, Erwerb: 28.10.2015, an Frischknecht Paul, Wald-Schönengrund und Näf Heidi, Dicken, je ½ ME, GB Nr. 291, Winkfeld, Strasse, Weg, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 1‘907 m², GB Nr. 418, Oberwaldstatt, Wohnhaus mit Scheune Assek.Nr. 378, Oberwaldstatt 11, Trafostation Assek.Nr. 805, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, Gesamtfläche: 20‘093 m²

Ott Xaver, Waldstatt, AE, Erwerb: 17.10.1975, 15.09.1999, an Pfeiffer Flo-

Persönlich

Name:	**Jessica Büchi**	**Sara Letnansky**
Geburtsdatum:	7. Juni 2001	10. April 1995
Beruf:	Leiterin Einwohneramt, Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle, Gemeindeschreiberin-Stv.	Fachfrau Betreuung Kinder
Wohnort:	Herisau	St.Gallen
Familie:	ledig	ledig, 3 Schwestern, 1 Bruder und Eltern
Interessen, Hobbies:	Pferdesport, Familie, Freunde	Campen, Gartenarbeit, Kreatives Werken
So kam ich nach Waldstatt:	Durch ein spannendes Stelleninserat.	Sonja Alder lernte ich bereits in meinem Lehrbetrieb kennen und ich durfte später in ihrem Team in der Kita Waldtatt arbeiten.
Schönstes Erlebnis:	Es sind die kleinen Momente, die zählen.	Auf meiner Reise durch Indien durfte ich unglaublich viel über das Leben lernen.
Das wollte ich schon immer sagen:	Alle Wege fangen mit dem ersten Schritt an.	Supercalifragilisticexpialigetisch!
Lieblingsort in Waldstatt:	Diesen muss ich noch finden.	Badtöbelibrücke
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Die freundlichen und offenen Einwohnerinnen und Einwohner.	Die wunderschöne Natur wie auch das freundliche miteinander.

rian und Pfeiffer-Dörig Kathrin, Herisau, je ½ ME, GB Nr. 627, Hof, Wohnhaus Assek.Nr. 654, unterer Hof 9, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1‘044 m²

Hell Konrad, Hurden, AE, Erwerb: 28.11.1974, an Mettler Bruno, Waldstatt, AE, GB Nr. 553, Bad, Wohnhaus Assek.Nr. 628, Bad 21, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 691 m²

Frischknecht Hans, Waldstatt, AE, Erwerb: 05.06.2020, 06.05.1994, 18:10.2004, an Frischknecht Marco, Waldstatt, AE, GB Nr. 350, Unterwaldstatt, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage; Gesamtfläche: 15‘542 m², GB Nr. 358, Unterwaldstatt, Betriebsgebäude Assek.Nr. 337, Urnäscherstrasse 83, Betriebsgebäude Assek.Nr. 880, Jauchegrube, Mistlege, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald; Gesamtfläche: 84‘579 m², GB Nr. 360, Unterwaldstatt, Stallgebäude Assek.Nr. 336, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald; Gesamtfläche: 111‘329 m², GB Nr. 366, Unterwaldstatt, Strasse, Weg, Wiese, Weide; Gesamtfläche: 1‘189 m², GB Nr. 565, Unterwaldstatt, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 16‘808 m²

Bösch Walter, Waldstatt, AE, Erwerb: 15.08.2019, 09.04.2020, an Hafner Holding AG, Lutzenberg, AE, GB Nr. 253, Böhl, Garagengebäude Assek.Nr. 718, Wohnhaus Assek.Nr. 270, unterer Böhl 4, Bienenhaus Assek.Nr. 804, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 894 m²

Bättig Urs und Bättig-Brusacoram Monika, Waldstatt, je ½ ME, Erwerb: 25.09.2017, an Messmer-Bättig Michèle, Gonten, AE, GB Nr. S5068, Oberdorf, 38/1000 ME an GB Nr. 968, GB Nr. M6042, Oberdorf, 3/177 ME an GB Nr. 157

Mock Ulrich und Mock-Rohner Vroni, Waldstatt, je ½ ME, Erwerb: 03.01.2005, an Mock Stefan, Waldstatt, AE, GB Nr. 407, Unterwaldstatt, Wohnhaus mit Scheune Assek.Nr. 319, Unterwaldstatt 6, Weidstadel Assek.Nr. 321, Remise Assek. Nr. 320, Silo, Jauchegrube, Mistlege, Unterstand, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 77‘854 m²

Immo-Rhoden AG, Herisau, AE, Erwerb: 04.01.2016, 14.11.2019, an Eisenhut Claudia, Herisau, AE, GB Nr. S5095, Dorf, 38/1000 ME an GB Nr. 848, GB Nr. M6108, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119

Erismann Lorenz, Oberburg, ½ ME, Erwerb: 04.04.2017, an Erismann Annette, Zürich, AE, GB Nr. 511, Halden, Wohnhaus Assek.Nr. 504, Haldenstrasse 25, Gartenhaus Assek.Nr. 1114, Hühnerhaus Assek.Nr. 682, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1‘211 m²

Mazenauer-Imper Josefina, Arbon, AE, Erwerb: 22:10.1984, 11.05.2021, an Schmidhauser Alexander und Corina, Waldstatt, je ½ ME, GB Nr. 652, Kneuwis, Wohnhaus mit Anbau Assek.Nr. 703, obere Kneuwis 17, Gartenanlage, Gesamtfläche: 728 m²

Hafner Holding AG, Lutzenberg, AE, Erwerb: 23.03.2021, an Baugesellschaft «Unterer Böhl», Au, GE, GB Nr. 253, Böhl, Garagengebäude Assek.Nr. 718, Wohnhaus Assek.Nr. 270, unterer Böhl 4, Bienenhaus Assek.Nr. 804, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 894 m²

Immo-Rhoden AG, Herisau, AE, Erwerb: 04.01.2016, 14.11.2019, an Widmer Ulrich, Wollerau, AE, GB Nr. S5100, Dorf, 2/1000 ME an GB Nr. 848, S5108, Dorf, 66/1000 ME an GB Nr. 848, M6147, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119, M6148, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119, M6126, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119, M6127, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119, M6148, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119, M6149, Dorf, 1/119 ME an GB Nr. S5119, M6150, Dorf, 1/119 ME an GB Nr. S5119

Jacobs Christine, Davos Glaris, AE, Erwerb: 06.12.2012, an Brander Aurelia und Christian, Wolfhalden, je ½ ME, GB Nr. 218, Böhl, Wohnhaus Assek.Nr. 278, Urnäscherstrasse 28, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 509 m²

Schlattag AG, Schwellbrunn, AE, Erwerb: 28.06.2016, an Torec AG, Herisau, AE, GB Nr. 570, Stich, Wohnhaus Assek.Nr. 578, Stich 7, Gartenanlage, Gesamtfläche: 610 m²

Legislaturziele 2019 bis 2023 überprüft

Im Mai 2019 hat der Gemeinderat die Legislaturziele für den Zeitraum 2019 – 2023 festgelegt. Der Gemeinderat hat die Umsetzung der Ziele in der Mitte der Legislatur überprüft. Diese hat gezeigt, dass der Gemeinderat zur Halbzeit der Amtsdauer eine sehr positive Zwischenbilanz ziehen kann. Der Gemeinderat ist bestrebt, die definierten Legislaturziele weiter zu bearbeiten und bis zum Ablauf der derzeitigen Amtsdauer umzusetzen bzw. zu realisieren.

Revision Kantonsverfassung: Vernehmlassungsvefahren

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der von der kant. Regierung zur Vernehmlassung verabschiedeten neuen Kantonsverfassung befasst. Mit wenigen Ausnahmen hat sich der Gemeinderat der Vernehmlassungsantwort der Gemeindepräsidienkonferenz angeschlossen.

Wohnhaus alte Landstrasse 1: Ersatz der Fenster

Im Jahre 2020 wurde auf Grund eines Mieterwechsels die Wohnung im 1. OG an der alten Landstrasse 1 renoviert. Gleichzeitig wurden auch die Fenster ersetzt.

Für das Jahr 2021 wurde im Voranschlag für den Fenster-Ersatz bei den beiden Wohnungen im EG und im 2. OG CHF 31‘000 berücksichtigt. Für den Ersatz der Fenster im Kindergarten wurden insgesamt CHF 52‘000 budgetiert. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die neuen Fenster an die Firma Blumer Techno Fenster AG, Waldstatt, vergeben.

Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Gitova Elina, Kotthaus Alexandra und Markus, Alcocer Gomez Rafael, Sturzenegger Sarah, Egli Michael, Bruhin Sandra, Keller Jasmin, Martin Dominik, herzlich wilkommen.

Gratulationen

80-jährig

Preisig Hans, 16.8.2021

Eugster Regula, 22.8.2021

85-jährig

Mauer Lajos, 17.8.1936

90-jährig

Schläpfer Maja, 28.9.1931

über 90-jährig

Baumann Elsa, 12.8.1930

Dütschler Hans, 19.9.1928

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Steininger Andreas, gestorben am 25.05.2021 in Waldstatt, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Erteilte Baubewilligungen

Sandra und Klaus Michael Bischof, Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt; Erstellung Festbeschattungs-System und seitliche Verglasung; Grundstück Nr. 749,Assek. Nr. 1071, Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt

Andrea und Simon Pfister, Stich 11, 9104 Waldstatt; Ergänzung bestehende Stützmauer und neuer Maschendrahtzaun; Grundstück Nr. 911, Assek. Nr. --, Stich, 9104 Waldstatt

Susanne und Werner Näf, Buchberg 191, 9064 Hundwil; Ersatz ÖL-/Tankanlage durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 615, Assek. Nr. 627, Oberer Hof 17, 9104 Waldstatt

Roland Küng, Kronbergstrasse 28, 9104 Waldstatt; Erstellung Sonnenstore Pergolino und Sichtschutzwand; Grundstück Nr. 774, Assek. Nr. 1020, Kronbergstrasse 28, 9104 Waldstatt

Wilhelmina und Rudolf Stoop, alte Landstrasse 49, 9104 Waldstatt; Anbau Balkon auf der Südseite; Grundstück Nr. 781, Assek. Nr. 964, alte Landstrasse 49, 9104 Waldstatt

Rebecca Hautle; Oberer Böhl 6, 9104 Waldstatt; Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen, Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 934, Assek. Nr. 1197, Bad 1, 9104 Waldstatt

Bruno Mettler, Bad 21, 9104 Waldstatt; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 553, Assek. Nr. 628, Bad 21, 9104 Waldstatt

Cornelia Abderhalden, Stich 9, 9104 Waldstatt; Absturzsicherung mittels Geländer Carport, Umnutzung zu Sitzplatz; Grundstück Nr. 721, Assek. Nr. 733, Stich 9, 9104 Waldstatt

Veränderungen im Lehrkörper der Schule Waldstatt

Austritte

Von links nach rechts: Felix Hofstetter, Levi Fritsche (vorne) / Regula Looser, Sabrina Kuratli, Sabrina Suppiger, Fabienne Keller, Michael Ruh (hinten)

Felix Hofstetter orientiert sich nach 7 Jahren als Klassenlehrer an der Oberstufe neu. Er war Projektmitglied während der Erarbeitung des Konzepts «Neue Oberstufe Waldstatt», übernahm mehrere Jahre die Teamleitung der Oberstufe und war gleichzeitig IT-Verantwortlicher der gesamten Schule.

Sabrina Kuratli unterrichtete seit 2016 in Waldstatt als Klassenlehrerin im Zyklus 2. In diesem Zyklus übernahm sie die Teamleitung, engagierte sich in der Schulentwicklungsgruppe und für den Pausenplatz. Sie wird zusammen mit ihrem Partner den Wohnsitz in die Region Zürich verlegen und sich neu orientieren.

Sabrina Suppiger ist im Jahr 2013 nach Waldstatt gekommen und unterrichtete als Klassenlehrerin und zuletzt als Teamteaching-Lehrperson im Zyklus 1. Während einigen Jahren übernahm sie die Verantwortung für das IT-System und arbeitete aktiv in der Schulentwicklungsgruppe mit. Sie zieht zusammen mit ihrer Familie in ihre Heimat Sedrun zurück.

Alle drei waren äusserst engagierte und beliebte Lehrpersonen. Sie haben sich mit viel Energie für verschiedenen Schulprojekte und insbesondere mit grosser Empathie für ihre Klassen und die einzelnen Kinder eingesetzt.

Regula Looser unterstützte während zwei Jahren, als schulische Heilpädagogin, die 1./2. Klasse. Sie verstand es, die Bedürfnisse der einzelnen Kinder zu erfassen und sie mit geeigneten Massnahmen zu fördern.

Michael Ruh verlässt die Schule Waldstatt nach 9 Jahren als Musiklehrer an der Oberstufe. Er wird sich als Klavierlehrer ausschliesslich auf die Musikschule Hinterland konzentrieren.

Levi Fritsche (Zivi) und Fabienne Keller (Unterrichtsassistenz) haben die Schule ebenfalls verlassen. Es war ihre Aufgabe, einzelne Kinder, aber auch Gruppen, zu begleiten und die Lehrpersonen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Beide zeichneten sich durch Flexibilität, Geduld und Einfühlungsvermögen aus und hatten in den Klassen wichtige Arbeit geleistet.

Nach langjähriger Tätigkeit als Zahnprophylaxe-Fachfrau im Kanton AR verlässt uns auf Ende des Schuljahres auch Rebecca Escher.

Die Kommission Bildung und die Schulleitung danken allen Austretenden für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Waldstatt und wünschen ihnen für die Zukunft viel Glück und alles Gute.

Neueintritte

Von links nach rechts: Rabea Helg, Astrid Fuchs (vorne), Martin Ulrich, Nathaniel Walser, Melanie Tanner, Frédéric Lindstrom (hinten)

Frédéric Lindstrom (1993), ist in St.Gallen aufgewachsen und hat die Ausbildung als OS-Lehrperson 2019 abgeschlossen. Bis Ende Schuljahr arbeitete er bei der 'Rheinspringen Talent – Schule'. Er wird zusammen mit Cornelia Studer die 2. OS übernehmen.

Melanie Tanner (1998), ist in Gais aufgewachsen und hat diesen Sommer ihre Ausbildung an der pädagogischen Hochschule St.Gallen abgeschlossen. Sie absolvierte das Langzeitpraktikum an unserer Schule und wird diese 3./4. Klasse übernehmen.

Astrid Fuchs (1992), Herisau, arbeitete einige Jahre als Primarlehrerin in Herisau und absolviert berufsbegleitend die Hochschule für Heilpädagogik (HfH). Sie wird als Schulische Heilpädagogin in der 5./6. und 1./2. Klasse (Haag) arbeiten und zusätzlich einige Teamteaching-Lektionen in dieser 1./2. Klasse übernehmen.

Martin Ulrich (1975), St.Gallen, verfügt über eine Primarlehrerausbildung. Vor vielen Jahren hat er sich voll und ganz der Musik verschrieben. Nebst seinen Soloauftritten unter dem Namen «Martin O», arbeitet(e) er mit unterschiedlichen Chören zusammen. Er wird die Musiklektionen auf der Oberstufe übernehmen.

Claudia Rytz, Herisau, ist ausgebildete Dentalassistentin und unterrichtet an der Berufsfachschule. Sie übernimmt den Zahnprophylaxe-Unterricht in den Zyklen 1 und 2.

Nathaniel Walser aus St.Gallen, konnten wir als Zivi und **Rabea Helg** aus Schönengrund, als Unterrichtsassistenz gewinnen.

Die Kommission Bildung und die Schulleitung sind überzeugt, gute Wahlen getroffen zu haben und heissen die Neueintretenden bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen in Waldstatt einen guten Start.

Neuer Tisch im Wald

Bereits seit Jahren dürfen die Klassen der Schule Waldstatt den tollen Waldplatz von Bruno Zeller benutzen. Leider hatte der Arbeitstisch beim Waldsofa ziemlich gelitten und fiel sozusagen auseinander. Auch hier war es Bruno Zeller, der Hand bot und Christian Lämmler Holz überliess, um einen neuen Tisch zu machen. Das tolle Ergebnis steht nun dank ein paar Oberstufenjungs bereits im Wald und wurde bereits eingeweiht. Die Schule bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich.

AdL-Besuch beim Imker

Abschied

Wenn mich jemand fragen würde, welche Schuljahreszeit ich am wenigsten liebe, würde ich das vierte Quartal nennen. Das war schon immer so. Als Schülerin wurde mir dann bewusst, dass schon bald das Zeugnis mich bewerten wird und ich das gewohnte Umfeld, die Klasse oder den Lehrer verlassen muss. Alles muss fertig gemacht werden und irgendwie herrscht eine gewisse Aufbruchstimmung. Die einen lieben es, wenn etwas Neues auf sie zukommt, ich dagegen eher weniger. Später als Kindergärtnerin wollte ich mit der Klasse noch die restlichen Tage mit speziellem Programm füllen, die den Kindern und den Eltern noch lange in guter Erinnerung blieben. Sonderwochen oder Klassenprojekte, Kindergartenreise und ein schönes Abschlussfest, evtl. noch mit Übernachten, musste da schon eingeplant werden. Ist dann ja auch schön mit Kindern zu arbeiten, die schon so vieles durch das Jahr gelernt haben und nun bereit für die nächste Stufe sind. Es läuft also sehr vieles in diesem Quartal und dabei kommt es nicht auf die Stufe an. Vor jedem Übertritt gilt es Abschied zu nehmen, was nicht immer einfach ist. Die Kinder loszulassen mit dem Vertrauen, ihnen das nötige Rüstzeug für die nächste Stufe mitzugeben.

Heute, als Schulpräsidentin, heisst es wiederum, Abschied zu nehmen. Abschied von Lehrpersonen, die einige Jahre das Schulleben mitgeprägt und gestaltet haben. Jede und jeder hat auf seine Weise Aufgaben übernommen, Ideen eingebracht und sich für die Kinder eingesetzt. Dafür danke ich allen.

Ebenfalls nach dreizehn Jahren Kommissionsarbeit hat Patrik Aepli den Rücktritt eingereicht. Patrik konnte in diesen Jahren so einiges an Höhen und Tiefen miterleben. Er war der Lehrerschaft, den Eltern und Schülern gegenüber sehr loyal. Sie standen für ihn im Zentrum und aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde das Beste für deren Anliegen herausgeholt. Auch in der Sparrunde verstand es Patrik, zuständig für die Finanzen, am richtigen Ort zu sparen. Ende Mai haben wir Patrik gebührend mit einem gemütlichem Waldgrillabend verabschiedet. Danke Patrik für deinen Einsatz.

Schön ist es jeweils, wenn alle Stellen und die Kommission wieder vollständig sind. Bereits schon im Amt, freut es mich, dass wir Mathias Kleiner als Nachfolger finden konnten. Mit ihm gewinnen wir einen Vater mit Kindern im Zyklus 1. Mathias übernimmt wiederum das Ressort Finanzen. Auch die Lehrerstellen konnten wir schon sehr frühzeitig besetzen und somit sind wir ready für das neue Schuljahr. Allen zusammen wünsche ich erholsame Ferien und einen guten Start in das neue Schuljahr 2021–2022.

Eure Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin
www.schule-waldstatt.ch

Velotour Schwägalp

Nach ein paar Trainingsstunden auf dem Bike im Kurs «Radfahren» waren wir nun gut vorbereitet, die Herausforderung mit dem Fahrrad auf zur Schwägalp zu fahren, anzunehmen. Wir starteten um 15:15 Uhr beim Mehrzweckgebäude in Waldstatt. Von dort aus machten wir uns in kleinen Grüppchen auf den Weg. Nach ein paar Kilometern auf der Hauptstrasse machten wir bei der Haltestelle Steiflueh den Abstecher auf die alte Schwägalptstrasse in Richtung Schwägalp. Nach ein paar Stunden haben es alle geschafft. Als Belohnung offerierte uns Herr Elmazi ein Glace. Um ca. 19:15 Uhr waren alle zurück in Waldstatt.

Alle haben es geschafft!

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG
Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch

alder haustechnik

sanitär heizung service lüftung rohrleitungsbau

Ihr fachkompetenter Partner
für Sanitär und Heizung
im Appenzellerland

Schwellbrunnerstrasse 1
9100 Herisau
071 350 07 20

www.alderhaustechnik.ch

Schulreisen, Lager, Ausflüge

5. Klasse: Furgglen

Die 5. Klasse Roland Kaufmann war vom 28. bis 30 Juni auf Klassenreise auf der Furgglen AC-Hütte.

von Lola Käslin & Sarah Zollet

Wir starteten die Reise um 9:15 Uhr am Bahnhof Waldstatt. Mit dem Zügli fuhren wir dann bis nach Weissbad und dann stiegen wir um aufs Postauto nach Brülisau. Wir wanderten ununterbrochen bis zum Sämtisersee. Dort badeten und brätelten wir. Als wir oben waren, bezogen wir die Hütte. Um 19 Uhr durften wir mit der Rettungskolonne abseilen. Am Abend waren wir alle gespannt, wie das Fussballspiel zwischen der Schweiz und Frankreich ausging.

Am nächsten Morgen erwartete uns eine spannende Höhlenforschung mit Herrn Mock. Nach der spannenden Höhlenbesichtigung durften wir mit Frau Kölbener die spannenden Blumen des Alpsteins erleben.
Zum Zmittag konnten wir uns selbst Sandwiches belegen. Um ca. 19:30 Uhr hat der Senn von der Furgglenalp einen Alpsegen gerufen. Die Frau des Senns hat uns danach das Alpenleben erklärt. Am Abend haben sich ein paar Mädchen aus der 5. Klasse eine Gruselgeschichte ausgedacht. Sie war sehr gruselig!

Am Morgen war schon früh Tagwache. Alle mussten den Rucksack packen. Dann haben wir Zmorgen gegessen. Und danach liefen wir auf die Alp Sigel. Dort haben wir Hamburger gebrätelt. Die Aussicht war der Hammer.
Nachdem wir alle fertiggegessen haben, brachen wir auf. Ein paar sind mit Frau Kölbener und Frau Knüsel hinutergewandert und der Rest ist mit Herrn Kaufmann und Herrn Fritsche mit dem Alp Sigel Bähnli hinuntergefahren. Dann hiess es nur noch: «Ab ins Posti!» Nur noch mit dem Zügli nach Waldstatt fahren und dann war unsere Klassenreise auf der Furgglen auch schon wieder vorbei.

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei
mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

Klassenlager 3./4.Klasse

Wir trafen uns am Waldstätter Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug und Postauto nach Heiden. In Heiden gingen wir ins Henry-Dunant-Museum. Henry Dunant gründete das Rote Kreuz. Anschliessend liefen wir zum Lagerhaus. Das Lagerhaus war in Kaien. An anderen Tagen sind wir viel gelaufen. Am Dienstag sind wir zum Bodensee gelaufen. Am Mittwoch haben wir den Abenteuerpfad in Walzenhausen gemacht. Am Donnerstag haben wir in Heiden einen Foto OL gemacht. Wir durften in Heiden auf den Kirchturm. Das Klassenlager war ein grossartiges Erlebnis.

KURATLI
Immobilien-Treuhand
www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch
RUND UM DIE IMMOBILIE RUND UM DIE
Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90
Oberstofel
9127 St.Peterzell
Telefon 071 377 16 26
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)
Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen

LIGNATUR®
DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt AR · Telefon 071 351 22 13
Insektenstiche?
Sportverletzung?
Gerne beraten wir Sie bei Gesundheitsfragen.

Trekkingschuh Chlus II
Herren
49.95
49.95
Trekkingschuh Chlus II
Damen
Trekkingschuh Chlus II
Kinder
39.95
Landi
SÄNTIS AG
www.landisaentis.ch
Prima
Herisau, Schönengrund, Teufen Urnäsch

Oberstufe

Abschlusslager 2021 im Tessin

von Paolo Tolino & Lorena Ceragioli

Am Montagmorgen trafen wir uns am Bahnhof in Waldstatt. Nach einer langen Fahrt in der ersten Klasse sind wir in Locarno angekommen. Am Ufer des Lago Maggiore haben wir unseren Lunch gegessen und auch den See genossen.
Im Hotel angekommen waren alle sehr überrascht, wie schön die Zimmer waren und wir wussten, das Abenteuer kann jetzt richtig starten.
Am Abend hatten wir uns entschieden, nach Ascona zu gehen, um dort zu essen. Natürlich musste es bei den meisten eine Pizza sein. Der Tag war aber noch lange nicht zu Ende, denn unsere Nationalmannschaft spielte gegen den Weltmeister aus Frankreich. Nach einem Krimi gewann die Schweiz überraschend, die Freude war riesengross. Das hörte man auf den Strassen, in jeder Bar und schlafen war in dieser Nacht definitiv noch nicht angesagt.

Am zweiten Tag sind wir wieder nach Ascona ins Strandbad gefahren. In der Mitte vom See hatte es ein Floss. Wir alle hatten sofort die gleiche Idee, unsere gesamte Klasse ging auf das Floss und einige von uns fielen komischerweise immer wieder ins Wasser, es war sehr spassig. Im Strandbad assen wir dann auch unseren Zmittag und holten anschliessend, während des Gewitters, unseren Lunch für den nächsten Tag. Vor dem Znacht im Restaurant haben wir uns das Castello di Locarno angeschaut.

Am Mittwoch sind wir früh aufgestanden, um der Verzasca entlang bis zur Ponte dei Salti zu laufen. Dort haben wir unseren Lunch gegessen und die ganz Krassen sind sogar noch ins eiskalte Wasser gegangen.
Am frühen Abend sind wir dann mit dem Zug nach Lugano gefahren. Leider war dieses Hostel nicht so genial wie das vorherige, es hatte sehr viele strenge Regeln. Die schlechte Laune war aber nicht von langer Dauer, denn wir assen im Burger King unseren Znacht. An der Seepromenade genossen wir dann noch ein bisschen Zeit miteinander.

Am Donnerstag sind wir auf den San Salvatore gefahren und danach nach Melide runtergelaufen. In Melide entdeckten wir ein schönes Strandbad, in dem wir den Nachmittag verbrachten. Den letzten Abend zusammen genossen wir in einem feinen Restaurant.

Am Freitag war der Tag der Heimreise. Bevor wir auf den Zug gingen, sind wir zum Lido di Lugano gegangen. Im Lido haben wir noch die letzten Stunden miteinander verbracht. Am Abend sind wir dann mit dem Zug nachhause gefahren. In Waldstatt verabschiedeten wir uns und das Lager war zu Ende.

SERVICE-CENTER
ZOLLET
www.garage-zollet.ch
Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

Von der Leichtigkeit des Seins

Liebe Leserin, lieber Leser

Na? Wie war Dein Sommer bis jetzt? Hat er sein Versprechen gehalten? Waren die Sonnenstunden lang genug für den Grillabend, oder für die Zeit in der Badi? Haben die langen und warmen Tage gereicht, um all die Arbeit, die Du Dir vorgenommen hast, zu erledigen?

Im Sommer möchten unsere Seelen tanzen, leicht und sorgenfrei sein. Die Sehnsucht nach einer Leichtigkeit, die uns nur der Sommer verspricht, ist gross – jedenfalls bei mir. Nur ein paar Tage alle Sorgen vergessen und ein paar Tage Wärme tanken, die ich im Winter wieder so vermissen werde!

Auch eine Art von Leichtigkeit kannst du noch bis zum 15. August im Badtöbeli erkunden: Texte und Musik-QR-Codes, die Dir nachdenkliche oder augenzwinkernde Sehnsuchtsmomente anbieten. Unbedingt das Handy mitnehmen! Viel Vergnügen!

Ich wünsche dir weiterhin die Leichtigkeit des Sommers, dass deine Seele sorgenfrei sei oder werde … und bleib behütet!

Herzliche Grüsse von
Pfarrerin Regula Gamp

Pfrn. Regula Gamp Syring
Telefon: 078 690 89 79
Bürozeiten:
Mittwoch 8:30
bis 11:30 Uhr

Pfr. Michael Seitz
Telefon: 079 906 19 95
Bürozeiten:
Freitag 14:00
bis 17:00 Uhr

Für dringende Angelegenheiten und Notfälle ausserhalb der Bürozeiten der Pfarrpersonen ist das Pfarramt unter der Telefonnummer 071 351 22 53 erreichbar.
Sekretariat: 071 351 70 69, arge-ssw@outlook.com,
www.kirchewaldstatt.ch
facebook.com/kirchewaldstatt.ch

Ferienabwesenheit Sekretariat
Vom 30. August bis 10. September ist das Sekretariat nicht besetzt.

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteheschaft (KiVo) freut sich, dass die Corona-Situation es zulässt, auch in der Kirche zu einer gewissen Normalität zurückzukehren und vieles wieder möglich ist. Trotzdem bittet sie die Interessierten, sich immer wieder am Aushang und auf der Website über die definitive Durchführung von Anlässen und die geltenden Schutzmassnahmen zu informieren. Sie bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung.

Auffrischung der Kirche

An der Kirchgemeindeversammlung hat die KiVo informiert, dass sie die Auffrischung des Kircheninnenraums plant. Dazu wurde in Absprache mit der Gemeinde eine kleine Baukommission ins Leben gerufen. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Köbi Pfändler als Präsident, Rolf Hanselmann als Protokollführer, Regula Gamp als Pfarrperson, Vroni Mock als Verantwortliche für den Betrieb und Markus Bösch als Bausachverständiger und Vertreter der Politischen Gemeinde. Die Kommission wird in den nächsten Wochen die Arbeit aufnehmen. Über den Stand der Dinge wird die KiVo laufend orientieren.

Konfirmation

Die Corona-Lockerungen haben es zugelassen, dass die Konfirmation unter fast normalen Voraussetzungen wie vorgesehen am Sonntag, 4. Juli stattfinden konnte. Es galt zwar immer noch Abstandhalten und Maske tragen, deshalb beschloss die Kirchenvorsteherschaft die Konfirmation ins festlich geschmückte MZG zu verlegen. Die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, das MZG für diesen Anlass festlich und den Schutzbestimmungen entsprechend herzurichten.

trauer-zirkular.ch

einfach, schnell
und doch persönlich

Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland
Ein Service der Appenzeller Druckerei

Veranstaltungen und Gottesdienste

- *Achtung: Aufgrund der aktuellen Situation, verursacht durch die Corona-Pandemie, können vom Bund oder dem Kanton Appenzell Ausserrhoden jederzeit neue Massnahmen beschlossen werden. Diese können auch Auswirkungen auf das Programm der Kirchgemeinde haben.*

Sommerweg, «Die Leichtigkeit des Seins»

Sonntag, 11. Juli – Sonntag, 15. August, im Badtöbeli, Texte und Musik zum Entdecken, Handy mitnehmen!

Kath. Kirchenfest

Sonntag, 29. August, 11:15 Uhr,
katholische Kirche;
Die Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof

Sonntag, 5. September, 9:40 Uhr,
Pfr. Michael Seitz, Nähere Angaben waren bei Redaktionsschluss noch nicht möglich. Bitte beachten Sie die Angaben im Aushang und auf der Website.

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst

Sonntag, 19. September, 14:00 Uhr, Winkfeld; mit der Musikgesellschaft, Pfr. Michael Seitz und Tom Gruner

Regionalgottesdienste

Fahrdienst: 9.05 Uhr ab Bad Säntisblick,
9:10 Uhr ab Bäckerei Gerig;
für den Schwägalp-Gottesdienst 8:40 Uhr Bäckerei Gerig,
8:45 Seniorenheim Bad Säntisblick

während der Sommerferien

Sonntag, 18. Juli, 9:30 Uhr,
Gottesdienst auf der Schwägalp

Sonntag, 25. Juli, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Waldstatt, Pfr. Michael Seitz

Sonntag, 1. August, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Schönengrund

Sonntag, 8. August, 9:40 Uhr,
Gottesdienst in Waldstatt, Pfrn. Regula Gamp

Sonntag, 15. August, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Schönengrund

während den Herbstferien

Sonntag, 10. Oktober, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Schönengrund

Sonntag, 17. Oktober, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Schwellbrunn

Sonntag, 24. Oktober, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Waldstatt, Pfr. Michael Seitz

Weitere Veranstaltungen

Konfunterricht

Donnerstag, 26. August, 19:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 2. September, 19:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 16. September, 19:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 23. September, 19:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 7. Oktober, 19:00 Uhr, Oase

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 23. Juli, 15:00 Uhr, Pfr. Michael Seitz

Freitag, 13. August, 15:00, Pfr. Michael Seitz

Freitag, 27. August, 15:00, Pfr. Michael Seitz

Seniorinnen- und Seniorenferien ins Berninagebiet

16. bis 20. August mit Pfrn. Christine Scholer und Rosmarie Wittenwiler.
Die Einladung haben alle Seniorinnen und Senioren per Post erhalten.

Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 15. September,
Ramsauer Carreisen führt die Seniorinnen und Senioren zum Kerenzerberg.
Abfahrt um 9:15 Uhr beim MZG, Rückkehr ca. um 18:15 Uhr. Die Einladungen erhalten alle Seniorinnen und Senioren per Post.

Lobpreisabend

Freitag, 20. August, 19:00, evang.-ref. Kirche

Freitag, 1. Oktober, 19:00, evang.-ref. Kirche

Chinderfiir

Donnerstag, 26. August, 16:30 Uhr,
evang.-ref. Kirche

Donnerstag, 30. September, 16:30 Uhr,
evang.-ref. Kirche

Elki-Kafi

Dienstag, 24. August, 9:15 Uhr, Badi Waldstatt

Chrabbeltreff

Fand bisher mittwochs, 9:30 Uhr draussen oder in der Oase statt. Dies wird möglicherweise geändert. Neue Termine sind noch nicht bekannt.

«Segen pflücken»

Täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr können Sie in der reformierten Kirche Ihre Ration Segen pflücken. Oder einfach die Stille geniessen.

- *Weitere Veranstaltungen siehe Seite 23*

Amtshandlungen

- *12. Mai bis 12. Juli*

Taufen

Max Schweizer, Dorfstrasse 14

Janik Dörig, Steblenstrasse 32

Yael Oberstrass, Dorfstrasse 47

Gott sei den Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattungen

Adolf Schoch, Oberwaldstatt 6

Andreas Gottlieb Steininger, Bad 30

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Trauungen

Markus und Cornelia Walker, Herisau

Gott begleite die Vermählten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Ferienabwesenheit

Abwesenheit Pfrn. Regula Gamp:
12. Juli bis 02. August

Abwesenheit Pfr. Michael Seitz:
26. Juli bis 30. Juli

Ferienabwesenheit Sekretariat
Vom 30. August bis 10. September

- *Stellvertretung für Beerdigungen: Pfr. Bernard Huber, 076 208 50 06 oder 071 370 03 31*

Turnverein, Rhöntadgruppe

Chiara Lenzo und Natalie Roth an der Rhönrad-Team-WM

Das Schweizer Quartett erreichte an dieser per Videoübertragung ausgetragenen WM mit den beiden Waldstätterinnen Natalie Roth und Chiara Lenzo den beachtenwerten 4. Rang – trotz der Einschränkung, als einzige mit Maske auftreten zu müssen.

Nach dem Trainingsunterbruch aufgrund Corona und somit einer kurzen, intensiven Trainingsphase, fand am 24. April der Selektionswettkampf für die Teilnahme an der WM statt. Die Freude der zwei Waldstätter Rhönradturnerinnen Natalie Roth und Chiara Lenzo, über die Qualifikation ins Senior Team, war riesig.

Am 15. Mai fand die virtuelle Weltmeisterschaft statt. Da alles mittels Videoaufnahme gemacht werden musste, war auch eine Vertretung seitens IRV in der Fronwaldturnhalle in Zürich anwesend und stellte sicher, dass keine Übungen mehrfach aufgenommen wurden. Die Aufnahmen wurden von IRV so zusammengeschnitten, dass jedes der vier Länder je eine Kür pro Runde zeigte. Am Ende der jeweiligen Runde erhielt das Land mit der höchsten Wertung vier Punkte, jenes mit der zweithöchsten Wertung drei usw. In einer in Voraus bestimmten Runde durfte einen Joker gesetzt werden, der die erhaltenen eigenen Punkte verdoppelte. Nachdem Natalie Roth beim ersten Sprung die Nervosität noch anzusehen war, zeigte sie Nerven und überzeugte mit einem sauberen zweiten Sprung (Note 6:20).

Chiara Lenzo und Natalie Roth

Auch wenn Chiara Lenzo leider in der Spirale einen Sturz verkraften musste, erturnte sie sich dank der restlichen sehr sauberen Kür die gute Note von 8:40. Die neu auf diese Saison zusammengestellte Musikkür konnte Lenzo aufgrund der abgesagten Saison erst einmal präsentieren. Gekonnt, gespannt und mit Freude präsentiere sie ihre Kür und sammelte mit der Note 8:30 sogar zwei Punkte für das Schweizer Team. Im Schlussklassement erreichte die Schweiz den vierten Rang. Aufgrund des Covid-19-bedingten Trainingsrückstandes konnte die Schweiz im internationalen Vergleich nicht ganz mithalten, doch die Turnerinnen haben das Beste aus sich herausgeholt. So war die Schweiz auch das einzige Land, welches mit Maske turnen musste. Die jungen Turnerinnen haben gezeigt, dass in ihnen noch grosses Potenzial und viel Motivation steckt.

Spitex Appenzellerland Bestandene Lehrabschlussprüfungen

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Abschluss von drei geschätzten Mitarbeiterinnen. Gianna Keller, Carla Raschle und Svenja Frei haben während drei, beziehungsweise zwei Jahren die FaGe-Ausbildung absolviert. Svenja Frei hat zudem die BMS erfolgreich bestanden. Nun freuen sie sich auf die neuen Herausforderungen, welche die Höhere Fachschule Pflege oder die neue Rolle als ausgelernte Fachfrau Gesundheit an sie stellen werden.

Gianna Keller, Carla Raschle, Svenja Frei

Aktuell sind 8 FAGE-Lernende und 7 HF-Studierende bei der Spitex Appenzellerland in Ausbildung. Damit leistet die Spitex einen wesentlichen Beitrag, damit auch künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Die Spitex Appenzellerland bietet Ausbildungsplätze für Fachfrau/Fachmann Gesundheit, Studienplätze für HF Studierende mit Start im Frühling und im Herbst, sowie Praktikumsplätze für FH Studierende an.
Neu besteht die Möglichkeit, die HF-Pflege-Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

- *Interessierte an einer Ausbildung bei der Spitex melden sich bei Katrin Zuberbühler Meier, Ausbildungsverantwortliche, ausbildung@spitex-appenzellerland.ch*

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Mut zur Glut!
Grill raus – Fleisch drauf….

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW:

Jubiläumswanderung im Hinterland

Schattige Aufstiege, lauschige Pausenplätzli, aussichtsreiche Mittagshalte und sonnige Gemüter. All das versucht der VAW in seine geführten Wanderungen zu packen.

Das Jubiläum 40 Jahre Appenzeller Wanderwege AR motiviert den Wanderverein, an einem Tag alle Gemeinden des Hinterlandes wandernd zu streifen. Die Jubiläumswanderung ist anspruchsvoll. Belohnt werden die Teilnehmenden auf dieser Tour durch das hügelige Hinterland mit einer wunderbaren Aussicht auf den Alpstein, ins Fürstenland und Richtung Bodensee.
Sämtliche Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist.

- ***Datum:*** *Samstag, 14. August 2021,*
  Route: *Urnäsch – Füliweid – Eisigeli – Vollhofstatt – Nieschberg – Säge – Rechberg – Alte Tobelbrücke – Stein,*
  Distanz: *20 km Zeit: 7 Stunden*
  Anforderung: *hoch,*
  Treffpunkt: *8:15 Uhr, Urnäsch, Bahnhof,*
  Rückreise: *17:00 Uhr, Stein, Postautohaltestelle,*
  Anmeldung: *bis Donnerstag 12. August 2021,*
  migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch oder 078 614 33 15;
  www.appenzeller-wanderwege.ch

Appenzellerland Tourismus: Kultursommer in Waldstatt

Der Kultursommer startet in die zweite Runde. Von Juni bis Oktober 2021 können Gäste und Einheimische auf öffentlichen Führungen durch verschiedene Dörfer und Museen sowie Wanderungen durch die Natur die einzigartige Kultur des Appenzellerlands entdecken – so auch in Waldstatt. Hier lernen die Besucherinnen und Besucher den Emma-Kunz-Pfad näher kennen. Auf dieser geführten Tour erfahren die Teilnehmenden mehr über das aussergewöhnliche und spannende Leben dieser vielseitig begabten Frau. Ihr Vermächtnis sind die bekannten grossformatigen Pendelbilder, die mehrheitlich in Waldstatt entstanden sind.

- *Veranstaltungsdaten und weitere Informationen zum Angebot in Waldstatt und den anderen Gemeinden sowie das gesamte Programm: www.appenzeller-kultursommer.ch*

Der Emma-Kunz-Pavillon am «Holzweg»

22-Stunden-Wanderung

Möchtest auch Du einmal einen ganzen Tag wandernd unterwegs sein? Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten. Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei sind nur wenige, der zu erwartenden Höhepunkte. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhandenkommen, Du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist aber das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt den Körper – geschafft!
Route: Von Degersheim nach Rheineck – längs durchs ganze Appenzellerland und das in einem Zug und in 22 Stunden. Das Appenzellerland Erlebnis pur!

- ***Datum:*** *Samstag, 21. August 2021,*
  Distanz: *56 km Zeit: 17¾ Stunden,*
  Anforderungen: *hoch*
  Treffpunkt: *0:22 Uhr (Nacht Freitag auf Samstag),*
  Degersheim, Bahnhof
  Rückreise: *22.22 Uhr, Rheineck, Bahnhof,*
  Anmeldung: *bis Mittwoch, 18. August 2021,*
  margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder 079 749 36 55;
  www.appenzeller-wanderwege.ch

Waldstattlauf mit Premiere: 17 km «Säntis Panoramalauf»

Ein zusätzliches Jahr musste sich die Premiere auf ihre Durchführung gedulden. Nun steht das Datum fest: Am 21. August findet der 1. Säntis Panoramalauf im Rahmen des 36. Waldstattlaufs statt. Dieser verspricht ein sportliches Highlight trotz der abgespeckten Austragungsform des Traditionsanlasses. Die neue Traillauf-Strecke garantiert ihren Teilnehmenden eine fabelhafte Kulisse auf Wald- und Wiesenwegen sowie Nebenstrassen. Viele Unsicherheiten haben die Planung des OK erschwert und so mussten unter anderem die beliebten Kinder- und Familienkategorien schweren Herzens aus dem Programm gestrichen werden. Bis die Jüngsten nächstes Jahr wieder an der Startlinie stehen, bietet der 36. Waldstattlauf nebst der Königskategorie die weiteren Kategorien Walking und den kurzen Säntis Panoramalauf über 11 Kilometer an.

- *36. Waldstattlauf, 21. August 2021;*
  Anmeldungen: www.waldstattlauf.ch

MEHRZWECKBLAARI WALDSTATT
sucht
NEU
MITGLIEDER

Wir von den Mehrzweckblaari's sind eine lustige Truppe, die zusammen Jahr für Jahr eine tolle, unvergessliche aber auch intensive Fasnacht erleben.

Damit wir auch in Zukunft zusammen die 5. Jahreszeit verbringen können, sind wir auf der Suche nach DIR! Wenn du Freude am spassigen Vereinsleben hast, dann komm doch zu uns. Auch Quereinsteiger sind erwünscht. Falls du Lust hast bei einer Probe dabei zu sein, bist du jederzeit willkommen.

Für mehr Infos melde dich doch per Mail bei unserer musikalischen Leitung:
blaari@gmx.net

Wir freuen uns auf Dich!

BLAARI.CH

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 **9104 Waldstatt**
Nat. 079 769 23 92 **9103 Schwellbrunn**

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

MM M. Meier Bedachungen AG

Bedachungen – Fassadenbau
Gerüstbau – Spenglerei
Blitzschutz – PV-Anlagen

meierbedachungen@bluewin.ch | www.dach-meier.ch

Vereine

Badifest Waldstatt 2021 abgesagt

Das Badifest, ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens von Waldstatt, findet am 7. August 2021 leider nicht statt. Die Verantwortlichen dieses Anlasses haben in den vergangenen Wochen verschiedenen Szenarien und Alternativen geprüft. Die Einschätzung der Chancen und Risiken zeigt leider, dass eine erfolgreiche Durchführung des Badifest 2021 in herkömmlicher Form nicht möglich ist. «Wir bedauern diesen Entscheid sehr und freuen uns, alle treuen Festbesucher am 6. August 2022 wieder begrüssen zu dürfen», so das OK Waldstätter Badifest.

Filmabend in der Badi

Aufgeführt wird «Nanny McPhee – eine zauberhafte Nanny». Ein alleinerziehender Vater im alten England ist mit der Erziehung seiner sechs Kinder überfordert. Leider vertreiben seine Kinder alle Nannys innert kürzester Zeit, denn sie wollen sich nicht an Regeln halten. Da taucht die mysteriöse Nanny McPhee auf und lehrt die Kinder zu gehorchen. Für Personen jeden Alters geeignet.

- *Filmabend: 13. August, 20:30 Uhr, Schwimmbad, bei schlechtem Wetter im MZG.*

TV Waldstatt: Maiaiai-Unihockey-Cup und -Party

Ende August findet der zweite «Maiaiai Cup» auf dem Unihockeyaussenfeld statt. Die Aktiven und die Damen der turnenden Vereine Waldstatts hoffen auf schönes Wetter und freuen sich auf einen erfolgreichen und gelungenen Cup am Nachmittag. Im Anschluss soll ein Fest im möglichen Rahmen natürlich nicht fehlen. Neben dem Unihockeyfeld wird ein Festzelt aufgestellt in dem gemütliche Stimmung nicht zu kurz kommen soll.

- *Samstag 28. August 2021, Maiaiai Cup, Unihockeyaussenfeld*

1. August Kreuz

Auch in diesem Jahr wird Waldstatt Tourismus das traditionelle 1.-August-Kreuz am Geisshaldenhang entzünden und so gebührend den Nationalfeiertag feiern. Einen Brunch und eine Abendveranstaltung wird es hingegen in diesem Jahr nicht geben. «Womöglich gelingt es uns, im 2022 dann wieder einen Anlass im bisherigen Rahmen zu gestalten», führt Urs Meier, Präsident Waldstatt Tourismus, aus.

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Daria Rotach

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,
071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Daria Rotach,
anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-
25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)		

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Daria Rotach, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.
Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

Achtung

Aufgrund der aktuellen Situation, verursacht durch die Corona-Pandemie, können vom Bund oder dem Kanton Appenzell Ausserrhoden jederzeit neue Massnahmen beschlossen werden. Diese können auch Auswirkungen auf die Veranstaltungen in der Agenda haben.

August 2021

		Schulferien bis 15. August
		Sommerweg «Die Leichtigkeit des Seins» im Badtöbeli, bis 15. August
01. So	09:30	Regional-Gottesdienst in Schönengrund
04. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
05. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rössli
05. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Rössli
08. So	09:40	Regional-Gottesdienst in Waldstatt
12. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
13. Fr	20:30	Filmabend in der Badi
15. So	09:30	Regional-Gottesdienst in Schönengrund
16. Mo		Seniorinnen- und Senioren-ferien im Berninagebiet
18. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
19. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
20. Fr	09:30	Kultursommer – geführte Wanderung auf dem Emma-Kunz-Pfad
20. Fr	16:30	Einweihung Mannschafts-transporter Feuerwehr Waldstatt, Feuerwehrdepot
20. Fr	20:00	Lobpreisabend
22. So	09:40	Gottesdienst
24. Di	09:15	Elki-Kafi in der Badi Waldstatt
26. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
26. Do	16:30	Chinderfiir, katholische Kirche
26. Do	19:00	Konfirmandenunterricht, Oase
28. Sa		Maiaiaicup und Maiaiaiparty, MZG Waldstatt
28. Sa	14:00	letzte Bundesübung 300m-Schützen
29. So	11:15	katholisches Kirchenfest

September 2021

02. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Schäfli
02. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
02. Do	19:00	Konfirmandenunterricht, Oase
05. So	09:40	Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof, Pfr. Michael Seitz
05 So	14:00	Eröffnung Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus, 9 Waldstätterinnen und Waldstätter und 2 Retrospektiven, (Alice Fuchs, Elsbeth Grob, Joa Gugger, Ingrid Koss Staffa, Thomas Klemm, Regina Manser, Hanspeter Marschner, Rosmarie Scheiwiller, Erika Tanner, Otto-Bruderer-Stube, Hans Zeller-Stube); Grusswort: Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident, bis 17:00
08. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
09. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Rössli
11. So	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus, bis 17:00
12. Mo.	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus, bis 17:00
15. Mi		Seniorinnen- und Seniorenausflug
15. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
16. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
16. Do	19:00	Konfirmandenunterricht, Oase
18. Fr	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus, bis 17:00
18. Fr	19:30	HV Feuerwehrgarde, Restaurant Schäfli
19. So	14:00	ökumenischer Bettags-Gottesdienst beim Restaurant Winkfeld
19. So	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus, bis 17:00
22. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
22. Mi	20:00	Informationsveranstaltung des kant. Tiefbauamtes über den Gewässerraum in Waldstatt
23. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
23. Do	19:00	Konfirmandenunterricht, Oase
24. Fr	19:30	Info-Abend im Gemeindesaal, Thema Grenzen
25. Sa	09:30	Kultursommer – geführte Wanderung auf dem Emma-Kunz Pfad
25. Sa	10:00	Grenzwanderung (Urnäscherslalom), Treffpunkt: Parkplatz Trübli
25. So	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus
26. So	09:40	Gottesdienst, Pfrn. Regula Gamp
26. So	14:00	Ausstellung «Waldstatt in Farben und Formen», Otto Bruderer Haus
30. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
30. Do	16:30	Chinderfiir, evang.-ref. Kirche

Oktober 2021

01. Fr	20:00	Lobpreisabend in der Kirche

BLUMER
TECHNO FENSTER

Ferien, in denen man alles vergisst? Nicht bei uns! Wir machen da weiter wo wir aufgehört haben – allerdings sind wir ausgeruht, erholt und gestärkt für die kommenden Herausforderungen.

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Zweigniederlassung:
Brandgasse 35
9452 Hinterforst

Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch